

## 8. Sitzung

des Kreistages

### Tag der Sitzung

07.11.2016

### ORT DER SITZUNG

Kelheim

---

**VORSITZENDER:** Martin Neumeyer

---

**ZAHL ALLER KREISTAGSMITGLIEDER:** 60 Kreisräte (zzgl. Landrat)

---

**NAMEN DER ANWESENDEN UND  
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Franz Aunkofer, 93309 Kelheim  
Herbert Blascheck, 84085 Langquaid  
Dr. Bastian Bohn, 93326 Abensberg  
Ursula Brandlmeier, 93333 Neustadt/Donau  
Eduard Brücklmaier, 84048 Mainburg  
Konrad Dichtl, 93333 Neustadt/Donau  
Willi Dürr, 93351 Painten  
Josef Egger, 84048 Mainburg  
Matthäus Faltermeier, 84094 Elsendorf  
Edgar Fellner, 84048 Mainburg  
Dr. Andreas Fischer, 93326 Abensberg  
Raimund Fries, 93309 Kelheim  
Wolfgang Gural, 93326 Abensberg  
Ferdinand Hackelsperger, 93077 Bad Abbach  
Josef Häckl, 93346 Ihrlenstein  
Christian Hanika, 93077 Bad Abbach  
Sebastian Hobmaier, 93342 Saal/Donau  
Josef Hofmeister, 93077 Bad Abbach  
Petra Högl, 84106 Volkenschwand  
Martin Huber, 84048 Mainburg  
Franz Kiermaier, 93354 Siegenburg  
Martin Kiermeyer, 84089 Aiglsbach  
Andreas Kreitmeier, 84048 Mainburg  
Dr. Heinz Kroiss, 93326 Abensberg  
Hannelore Langwieser, 84048 Mainburg  
Christiane Lettow-Berger, 93309 Kelheim  
Siegfried Lösch, 93339 Riedenburg  
Werner Maier, 84048 Mainburg  
Fritz Mathes, 93309 Kelheim  
Karl Mirwald, 93309 Kelheim  
Jörg Nowy, 93343 Essing

Thomas Obster, 84094 Elsendorf  
Josef Pletl jun., 93309 Kelheim  
Konrad Pöppel, 84048 Mainburg  
Dr. Karl Pöschl, 84048 Mainburg  
Christian Prasch, 93309 Kelheim  
Heinz Reiche, 93309 Kelheim  
Werner Reichl, 93333 Neustadt a. d. Donau  
Thomas Reimer, 93333 Neustadt/Donau  
Josef Reiser, 84048 Mainburg  
Peter-Michael Schmalz, 84085 Langquaid  
Gertraud Schretzlmeier, 93326 Abensberg  
Thomas Schug, 93326 Abensberg  
Alois Schweiger, 93333 Neustadt/Donau  
Annette Setzensack, 84048 Mainburg  
Simon Steber, 93326 Abensberg  
Angela Steinberger, 93309 Kelheim  
Franz Stiglmaier, 84091 Attenhofen  
Ludwig Wachs, 93077 Bad Abbach  
Manfred Weber, 93359 Wildenberg  
Dr. Gudrun Weida, 93309 Kelheim  
Johanna Werner-Muggendorfer,  
93333 Neustadt/Donau  
Karsten Wettberg, 84094 Elsendorf  
Karl Zettl, 93333 Neustadt/Donau  
Claudia Ziegler, 93326 Abensberg  
Richard Zieglmeier, 93326 Abensberg  
Fritz Zirngibl, 93356 Teugn

---

**FEHLENDE KREISRÄTE:**

Dr. Uwe Brandl, 93326 Abensberg	entschuldigt
Reinhard Listl, 93309 Kelheim	unentschuldigt
Rupert Treitinger, 93333 Neustadt/Donau	entschuldigt

---

**SCHRIFTFÜHRER: Verw.-Angestellte Johanna Wierl**

---

**AUSSERDEM WAREN ANWESEND:**

Astrid Heuberger, Ulrike Dettenhofer, Monica Brandl, Sabine Schramm, Kreiskämmerer Reinhard Schmidbauer, Geschäftsleiter Johann Auer, Kreisrechnungsprüfer Josef Gassner, Pressesprecher Heinz Müller, Stellv. Pressesprecher Sonja Endl, Franz Weber, Hubert Schmidmüller, Otto Pilz, Stephan Ströll, Julian Fritsch

---

**BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.**

**Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich**

1. Vereidigung/Amtseinführung von Herrn Landrat Martin Neumeyer
2. Vereidigung von Herrn Kreisrat Raimund Fries (Listennachfolger)
3. Wahl des 1. Stellvertreters des Landrats
4. Zweckverband Kreissparkasse Kelheim; Neufassung der Zweckverbandssatzung

### **Niederschrift**

über die 8. Sitzung des Kreistages (LR-Vereidigung) am 07.11.2016, 17:00 Uhr, im großen Sitzungssaal (Raum EG.56) des Landratsamtes Kelheim.

Landrat Neumeyer eröffnet die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben.

**Beschluss-Nr. 239: Vereidigung/Amtseinführung von Herrn Landrat Martin Neumeyer**

Das älteste Mitglied des Kreistages, Kreisrat Heinz Reiche, vereidigt Landrat Martin Neumeyer. Der Landrat leistet den gemäß Art. 27 Abs. 1, 2, und 3 KWBG i. V. mit § 38 BeamtStG vorgeschriebenen Eid mit erhobener Hand: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe“.

Im Anschluss an die Vereidigung richtet Landrat Neumeyer dankende Worte an die Mitglieder des Kreistages. Er möchte den Menschen in den Mittelpunkt stellen, so das Motto für seine Amtszeit. Er formuliert seine Ziele und neue Wege in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung, ÖPNV, Krankenhäuser, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung, Politik für Senioren und für die Jungen.

Die Amtseinführung findet im Anschluss an die Kreistagssitzung mit zahlreichen Ehrengästen statt. Landrat Neumeyer umreißt in seiner Ansprache wesentliche Ziele und wichtige Politikfelder. Im Donaupark soll es Dialoge für Themen geben, die nicht direkt in der Zuständigkeit des Landkreises liegen. Die Festansprache mit dem Titel „Die Bedeutung der Kommunalpolitik in Bayern“ hielt Herr Ministerialdirigent Michael Ziegler vom Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr. Die Wolperdinger Singers umrahmen die Amtseinführung musikalisch.

**Beschluss-Nr. 240: Vereidigung von Herrn Kreisrat Raimund Fries (Listennachfolger)**

Durch die Wahl von Herrn Martin Neumeyer zum Landrat des Landkreises Kelheim mit Beginn 01.11.2016 ist ein Kreistagsmandat nachzubeseetzen. Bei der Kreistagswahl am 16.03.2014 im Landkreis Kelheim ist gemäß der amtlichen Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Kreistages, Herr Raimund Fries, als erster Listennachfolger der Christlichen-Sozialen Union festgestellt worden.

Nach Art. 24 Abs. 4 LKrO ist das neue Mitglied des Kreistages zu vereidigen. Herr Fries hat mit Schreiben vom 13.10.2016 erklärt, dass er das Kreistagsmandat annimmt und bereit ist, den Eid nach Art. 24 Abs. 4 LKrO zu leisten.

Das neue Mitglied des Kreistages wird über Sinn und Bedeutung des Eides aufgeklärt. Mit dem Eid wird in feierlicher Form bekräftigt, dass das Kreistagsmitglied in uneigennützigem und nur am Gemeinwohl orientierter Art und Weise sein Mandat ausüben will; ferner legt das Kreistagsmitglied mit dem Eid ein Bekenntnis zur gesetzestreuen Amtsausübung ab.

Landrat Neumeyer spricht die Eidesformel abschnittsweise vor und das neue Kreistagsmitglied Raimund Fries spricht die Eidesformel mit erhobener Hand nach: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe“. Anschließend wird die Vereidigungsniederschrift eigenhändig unterzeichnet. Kreisrat Fries wird durch Landrat Neumeyer begrüßt und freut sich auf eine gemeinsame Zusammenarbeit.

**Beschluss-Nr. 241: Wahl des 1. Stellvertreters des Landrats**

Durch die Wahl des bisherigen 1. Stellvertreters, Herr Martin Neumeyer, zum Landrat des Landkreises Kelheim, ist ein neuer 1. Stellvertreter zu wählen. Nach Art. 32 Abs. 1 der Landkreisordnung wählt der Kreitag aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit den 1. Stellvertreter des Landrats. Die Wahl hat nach Art. 45 Abs. 3 Satz 1 der Landkreisordnung in geheimer Wahl zu erfolgen. Ein Verzicht auf das Wahlgeheimnis ist nicht zulässig. Landrat Neumeyer schlägt vor, einen Wahlausschuss mit folgenden Juristinnen des Landratsamtes zu bilden: Astrid Heuberger (Sprecherin), Ulrike Dettenhofer und Monica Brandl. Über die Bildung des Wahlausschusses ergeht folgender

Beschluss:

Als Mitglieder des Wahlausschusses zur Wahl des 1. Stellvertretenden Landrats werden die Juristinnen am Landratsamt Astrid Heuberger (Sprecherin), Ulrike Dettenhofer und Monica Brandl bestellt.

58 Dafür: 0 Dagegen:

Daraufhin nimmt der Wahlausschuss seine Tätigkeit auf und Sprecherin Heuberger fragt nach Vorschlägen für den 1. Stellvertreter des Landrats. Kreisrätin Högl schlägt Kreisrat Gural vor. Kreisrat Reiser benennt als weiteren Vorschlag Kreisrat Dr. Fischer. Kreisrat Egger wird von Kreisrat Nowy zu dieser Wahl vorgeschlagen. Sprecherin Heuberger gibt Erläuterungen zur Durchführung der Wahl und erklärt, dass alle Mitglieder des Kreistages wahlberechtigt sind und ruft anschließend Landrat Neumeyer sowie die anwesenden Mitglieder des Kreistages in alphabetischer Reihenfolge zur Wahlhandlung auf. Der vom Wahlausschuss ausgegebene Stimmzettel wird von jedem Wahlberechtigten in der Wahlkabine unter Beachtung der Geheimhaltungsvorschriften gekennzeichnet und dann in die bereitstehende Wahlurne geworfen. Nachdem alle Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben haben, ist die Stimmabgabe förmlich abgeschlossen worden. Die Mitglieder des Wahlausschusses öffneten die Urne. Im Sitzungssaal erfolgt die Auszählung der Stimmzettel. Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen 58, davon ungültige Stimmen 2  
Von den 56 gültigen Stimmen entfallen auf:  
Kreisrat Blascheck 1 Stimme  
Kreisrat Egger 15 Stimmen  
Kreisrat Dr. Fischer 15 Stimmen  
Kreisrat Gural 25 Stimmen

Die Kreisräte Egger und Dr. Fischer haben die gleiche, zweithöchste Stimmenanzahl erhalten. Durch Auslosung wird entschieden, wer zur Stichwahl mit Kreisrat Gural kommt.

Vom Wahlausschuss verlässt Frau Brandl, Sie wird im Anschluss das Los ziehen, sowie die beiden zur Auslosung stehenden Kreisräte Egger und Dr. Fischer den Sitzungssaal. Im Sitzungssaal werden die Lose mit verschiedenen Namen von Frau Dettenhofer hergestellt und dem Gremium vorgezeigt. Die Lose werden in unterschiedliche Kapseln gesteckt. Bei der Ziehung des Loses durch Frau Brandl sind die Kreisräte Egger und Dr. Fischer wieder im Sitzungssaal (Frau Dettenhofer ist außerhalb des Raumes). Das Los hat entschieden, dass Kreisrat Egger zur Stichwahl gegen Kreisrat Gural antritt. Sprecherin Heuberger ruft erneut die Mitglieder des Kreistages sowie Landrat Neumeyer in alphabetischer Reihenfolge zur Stichwahl auf. Im Anschluss erfolgt die Auszählung der Stichwahl. Folgendes Ergebnis ergibt die Auszählung:

Abgegebene Stimmen 58, davon ungültige Stimmen 7  
Von den 51 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf:  
Kreisrat Egger 22 Stimmen  
Kreisrat Gural 29 Stimmen

Kreisrat Gural hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist somit gewählt. Landrat Neumeyer übernimmt wieder die Leitung der Sitzung und fragt Kreisrat Gural, ob er die Wahl zum 1. Stellvertretenden Landrat annimmt. Kreisrat Gural erklärt, dass er die Wahl annimmt. Landrat Neumeyer beglückwünscht ihn namens des Kreistages zur Wahl. Der gewählte 1. Stellvertreter des Landrats ist gemäß Art. 1 Abs. 1, 2 Nr. 1, Art. 27 KWBG und § 38 BeamtStG zu vereidigen. Landrat Neumeyer spricht die Eidesformel abschnittsweise vor und 1. Stellvertretender Landrat Gural spricht diese mit erhobener Hand nach: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe“. 1. Stellv. Landrat Gural unterzeichnet anschließend die Vereidigungsniederschrift eigenhändig.

Beschluss-Nr. 242: Zweckverband Kreissparkasse Kelheim; Neufassung der Zweckverbandssatzung

Landrat Neumeyer erklärt zu diesem Tagesordnungspunkt, dass dieser bis auf weiteres vertagt werden muss, da noch einige Unstimmigkeiten in der Satzung gefunden worden sind und diese nochmals überarbeitet werden muss.

Es besteht Einverständnis, dass die Neufassung der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes der Kreissparkasse Kelheim zurückgestellt wird.

Die Sitzung war um 18:23 Uhr beendet.

Landrat	1. Stellv. Landrat	Ältestes Kreistagsmitglied	Protokollführerin
Neumeyer	Gural	Reiche	Wierl